

Antrag auf ein Urlaubssemester

Persönliche Angaben
Matrikel-Nr.
Name
Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, E-Mail

Das Urlaubssemester wird für folgenden Zeitraum beantragt	
<input type="checkbox"/> Sommersemester _____	<input type="checkbox"/> Wintersemester _____

Grund der Beurlaubung (Angaben zu den Nachweisen auf der Rückseite beachten)	
<input type="checkbox"/> Krankheit	
<input type="checkbox"/> Auslandsaufenthalt	
<input type="checkbox"/> Arbeitsverhältnis (mindestens 20 Wochenarbeitsstunden)	
<input type="checkbox"/> Mutterschutz (Schwangerschaft)	
<input type="checkbox"/> Pflege und Erziehung eines Kindes (während Schutzzeiten gem. Mutterschutzgesetz oder Elternzeit)	
<input type="checkbox"/> Pflege und Erziehung eines Kindes (außerhalb von Schutzzeiten gem. Mutterschutzgesetz oder Elternzeit)	
<input type="checkbox"/> Pflege eines pflegebedürftigen Angehörigen (im Sinne der §§ 14 und 15 des Elften Sozialgesetzbuches)	
<input type="checkbox"/> Sonstige Gründe, die nicht selbst zu vertreten sind	

Angaben bei Beurlaubung aufgrund eines Auslandsaufenthalts	
Zeitraum:	von __. __. __ bis __. __. __
Staat des Auslandsaufenthalts:	_____
Aufenthaltsart:	<input type="checkbox"/> Studium <input type="checkbox"/> Úraktikum <input type="checkbox"/> anderer studienbezogener Aufenthalt
Mobilitätsprogramm:	<input type="checkbox"/> EU-Programm <input type="checkbox"/> sonstige Programme <input type="checkbox"/> kein Programm

Interne Bearbeitungsvermerke (wird von der PH Heidelberg ausgefüllt)
1. Bestätigung des Akademischen Auslandsamts (nur bei Organisation über das Akademische Auslandsamt)
Datum, Unterschrift (Handzeichen) Sachbearbeitung Akademisches Auslandsamt
2a. <input type="checkbox"/> Genehmigung des Antrags
Datum, Unterschrift (Handzeichen) Sachbearbeitung Studienbüro
Datum, Unterschrift (Handzeichen) Sachgebietsleitung Studienbüro (nur bei Einzelfallentscheidungen)
2b. <input type="checkbox"/> Ablehnung des Antrags Begründung der Ablehnung:
Datum, Unterschrift (Handzeichen) Sachgebietsleitung Studienbüro
3. Erfassung in SOS
4. Zur Studierendenakte

Mit dem Antrag auf ein Urlaubssemester sind die folgenden Nachweise zu erbringen:

1. Krankheit

Ärztliches Attest, dass Sie während des beantragten Urlaubssemesters nicht studierfähig sind. Eine genaue Beschreibung des Krankheitsbildes ist nicht erforderlich.

2. Auslandsaufenthalt

a) Sofern Sie eine Fremdsprache (Englisch oder Französisch) studieren, Ihnen bisher noch kein Urlaubssemester aufgrund eines Auslandsaufenthalts genehmigt wurde und Sie in ein Ausland mit der entsprechenden Sprache reisen, benötigen Sie keinen Nachweis.

b) Sofern Sie sich für ein Praktikum oder Studium an einer ausländischen Hochschule beurlauben lassen wollen und dies über das Akademische Auslandsamt der PH Heidelberg organisiert wird, ist als Nachweis eine entsprechende Bestätigung des Akademischen Auslandsamtes bei den Bearbeitungsvermerken auf der Rückseite des Antrags ausreichend.

c) Sofern Sie sich für ein Praktikum im Ausland oder eine Tätigkeit als Fremdsprachenassistent/in beurlauben lassen wollen und dies selbst oder über eine externe Stelle organisieren, ist ein Nachweis in Form eines Praktikums- oder Arbeitsvertrages erforderlich.

d) Sofern Sie sich für einen Auslandsaufenthalt ohne weitere Tätigkeit (Kulturreise, Work & Travel) beurlauben lassen wollen, ist ein Nachweis in Form der Bestätigung über An- und Abreise erforderlich (z.B. Buchungsbestätigung, Kopien der Flug- oder Bahntickets).

3. Arbeitsverhältnis (mindestens 20 Wochenarbeitsstunden)

Kopie des Arbeitsvertrags mit Angabe des Zeitraums und des wöchentlichen Stundenumfanges (Wochenarbeitszeit) oder eine entsprechende Bescheinigung des Arbeitgebers.

4. Mutterschutz (Schwangerschaft)

Kopie der Seiten des Mutterpasses, aus welcher Ihr Name und der voraussichtliche Geburtstermin Ihres Kindes ersichtlich sind oder eine ärztliche Bescheinigung über den voraussichtlichen Geburtstermin.

5. Pflege und Erziehung eines Kindes

Kopie der Geburtsurkunde des Kindes und eine Meldebestätigung des zuständigen Bürgeramtes aus der hervorgeht, dass Ihr Kind unter derselben Adresse gemeldet ist wie Sie (erweiterte Meldebestätigung).

6. Pflege eines pflegebedürftigen Angehörigen

Kopie des Bescheides über die Feststellung der Pflegestufe aus der auch hervorgeht, dass Sie als Pfleger bestellt sind und eine schriftliche Erklärung darüber, dass Sie ein naher Angehöriger im Sinne von § 7 Pflegezeitgesetzes sind.

7. Sonstige Gründe, die nicht selbst zu vertreten sind

Erklärung und Erläuterung der besonderen Gründe, ggf. hierzu existierende Nachweise externer Stellen.